

Können Sie nicht oder wollen Sie nicht?

Wie man Mitarbeiter motiviert, die das "Wollen" nicht mehr praktizieren - kommunikative und arbeitsrechtliche Strategien für Vorgesetzte

ZIELGRUPPE

Führungskräfte, die eine Motivationsstrategie für Mitarbeiter mit erkannter Leistungsrücknahme bis hin zu einer inneren Kündigung entwickeln oder umsetzen wollen.

AUSGANGSLAGE

So lange Mitarbeiter "wollen", können ihre Fähigkeiten durch die Führung weiterentwickelt werden. Aber was ist mit Mitarbeitern, die erkennbare Minderleistungen bis hin zur Arbeitsverweigerung an den Tag legen – wie hole ich diese Mitarbeiter "zurück ins Boot"? Der Grundtenor hierzu in großen Organisationen ist häufig: "Da kann man nichts machen!" Aber stimmt diese These? Falls man als Führungskraft tatsächlich nichts macht, ist das Signal für den Mitarbeiter: "Ich komme mit meiner schlechten Leistung durch". Aber das ist letztlich noch das kleinste Problem. Da dieser Mitarbeiter in einem System arbeitet, multipliziert sich dieses Signal auf die gesamte Organisation. Hier lautet dann das Signal: "Wozu soll ich mich überhaupt noch anstrengen?" Im schlimmsten Fall reduzieren die Leistungsträger in den Teams ihr Engagement. Und diese Auswirkung kann das gesamte System und damit den gesamten Unternehmenserfolg zum Scheitern bringen.

INHALTE DES SEMINARS

Das Seminar verdeutlicht praxisnah die Ursachen von Minderleistungen und zeigt Lösungswege und Verfahren im kommunikativen und juristischen Bereich auf. Hierbei wird das Thema von 2 Referenten moderiert: Ein Kommunikationsexperte verdeutlicht die Möglichkeiten eines wertschätzenden Umgangs mit dem betroffenen Mitarbeiter. Ein juristischer Experte bietet Werkzeuge an, mit dem man dem Mitarbeiter klar die rechtlichen Konsequenzen seiner Handlungsweisen aufzeigt und bietet konkrete Praxisbeispiele, wie diese Konsequenzen auch im täglichen Führungshandeln durchgesetzt werden können.

DIE WICHTIGSTEN THEMEN

- *Wie ist der Grad der Arbeitszufriedenheit und Motivation in deutschen Unternehmen?*
- **Zu welcher Leistung ist der Arbeitnehmer gesetzlich verpflichtet?**
- *Wie lautet mein Fahrplan zum wertschätzenden Umgang mit einem unmotivierten Mitarbeiter?*
- *Wie finde ich die Ursachen einer Minderleistung?*
- *Wie führe ich das konkrete Erstgespräch mit dem Mitarbeiter?*
- **Wie sollten die arbeitsrechtliche Dokumentation und die weiteren Schritte aussehen?**
- *Welche Rolle spielt die innere Einstellung der Führungskraft?*
- *Wie führe ich weitere Gespräche mit dem Mitarbeiter, wenn keine Besserung in Sicht ist?*
- **Welches arbeitsrechtliche Verfahren ist durchzuführen und einzuhalten?**
- *Welche Auswirkungen hat konsequente Führung auf Ihr gesamtes Arbeitsteam?*
- **Welche arbeitsrechtlichen Möglichkeiten haben Vorgesetzte und welche haben Teamleiter?**
- *Wie erstelle ich mit meinem Team Spielregeln, die juristisch einwandfrei sind und die von den Mitarbeitern akzeptiert und gelebt werden?*
- *Wie motiviere ich mein Arbeitsteam langfristig?*
- *Rollenspiele zu konkreten Fällen im Laufe des gesamten Seminars, auf Wunsch mit Videoaufzeichnung*

(Legende: *Braune/kursive Schrift = Kommunikative Themen*, **Blaue Schrift = Arbeitsrechtliche Themen**)

NUTZEN DES SEMINARS

Sie erhalten zum einen Tipps zur erneuten Motivation von Mitarbeitern durch die intensive Beschäftigung mit den emotionalen Gründen, die zur Leistungsrücknahme führen. Zum anderen erlernen Sie die konsequente Umsetzung aller juristischen Möglichkeiten, notfalls bis hin zur Entfernung des Mitarbeiters bei einer offen geäußerten oder praktizierten Arbeitsverweigerung. Das Seminar bietet nach der theoretischen Aufbereitung des Themas einen zu einem späteren Zeitpunkt stattfindenden "Transfertag", an dem die praktischen Erfahrungen in der Umsetzung der gewonnenen Erkenntnisse mit den Führungskollegen besprochen werden können.

WIE BEREITE ICH MICH VOR?

Bringen Sie bitte Praxisbeispiele zu Minderleistungen und Leistungsverweigerungen von Mitarbeitern mit. Dies können Problemfälle sein, die Sie mit Ihrer Führungsarbeit positiv aufgelöst haben oder auch ungelöste Probleme, die Sie in Ihrem Führungsalltag belasten.

DAUER

2 Tage plus optional ein Transfertag 3-6 Monate später

WEITERE INFORMATIONEN

Das Seminar bietet Ihnen zwei Referenten: Die kommunikativen Themen des Seminars werden von BERKEMEYER Unternehmensbegeisterung, Gelsenkirchen, bearbeitet. Der arbeitsrechtliche Seminarteil wird durch einen Fachanwalt für Arbeitsrecht moderiert.